

# Guidelines, um wie ein Profi Screener-Fragen zu schreiben



# Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	3
<b>1. Einrichten einer Screener-Umfrage</b> .....	<b>4</b>
1.1 Themen- und Profilkriterien .....	4
1.2 Screener-Struktur .....	5
<b>2. Fragetypen</b> .....	<b>8</b>
2.1 Single-Select- oder Multiple-Select-Fragen .....	8
2.2 Andere Formate .....	9
<b>3. Richtlinien für Fragen</b> .....	<b>11</b>
3.1 Neutralität .....	11
3.2 Stil .....	12
3.3 Einfachheit .....	13
3.4 Spezifität .....	14
<b>4. Richtlinien für Antworten</b> .....	<b>16</b>
4.1 Stil .....	16
4.2 Einheitliche und ausführliche Antwortenliste .....	17
4.3 Logische Struktur .....	18
4.4 Reihenfolge .....	19
<b>Screener-Checkliste</b> .....	<b>21</b>

## EINFÜHRUNG

Das Screening von Teilnehmern ist entscheidend für die Qualität deiner Studienergebnisse. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass dies nicht immer eine einfache Aufgabe ist. Aber bei TestingTime leben und atmen wir Screener. Aus diesem Grund haben wir Guidelines entwickelt, um gute Screener-Fragen zu schreiben und so die idealen Teilnehmer für deine Studie zu finden. Wir wollen unsere Expertise mit dir teilen und dir unsere persönlichen Best Practices an konkreten Beispielen zeigen, um ideale Screener zu kreieren.

# 1 Einrichten einer Screener-Umfrage

Es ist wichtig, richtig zu beginnen. Eines der ersten Dinge, die du tun musst, ist sich mit dem Forschungsthema, dem erforderlichen Profil, sowie der richtigen Screener-Struktur vertraut zu machen.

## 1.1 Themen- und Profilkriterien

Informiere dich zunächst über das Thema und die Kriterien, um sicherzustellen, dass du weißt, wie du die richtigen Fragen stellst. Bitte beachte, dass die Sprache beim Einrichten von Screener-Fragen (Englisch, Deutsch, Französisch usw.) berücksichtigt werden muss.

### **BEISPIEL**

*Verschiedene Hypothekenverträge in der Schweiz.*

Stelle sicher, dass du das genaue Profil verstehst.

### **BEISPIEL**

*Person hat einen Führerschein vs. Person besitzt ein Auto vs. Person fährt Auto.*

## TIPP #1

Wenn du in deinem Unternehmen mehrere Mitarbeitende hast, die regelmäßig Studienteilnehmer screenen, dann erstelle einen Katalog mit häufig verwendeten Fragen (Top-Fragen, siehe Beispiel). Das Ziel ist, dass ein anderes Mitglied deines Unternehmens deine Fragen wiederverwenden kann.



## BEISPIEL

Frage

Welche Art von

Vorgeschlagene Fragen schließen

Welche Art von Haustieren haben Sie?

Frage auswählen

- Hund
- Katze
- Vogel

...

Welche Geräte besitzen Sie?

Frage auswählen

- Tablette
- Laptop
- Telefon

...



## 1.2 Screener-Struktur

Grundsätzlich empfehlen wir dir, deinen Fragenkatalog von allgemein hin zu spezifisch zu erstellen, z.B. indem du gleich zu Beginn eine Top-Screener-Frage verwendest. Auf diese Weise

werden die Studienteilnehmer Schritt für Schritt gefiltert und unnötige Einladungen vermieden.

**BEISPIEL**

*Wenn du nach Personen suchst, die Buchhalter sind, füge eine Frage zum aktuellen Beschäftigungsstatus hinzu und schließe Personen aus, die Studenten sind, einen Job suchen, Hausfrau oder Rentner sind. Wenn du nach Besitzern eines Tesla suchst, füge eine Frage zum Führerschein hinzu..*

**BEISPIEL**

*Frag zuerst, ob derjenige ein Haustier hat, bevor du fragst, ob er eine siamesische Katze besitzt.*

Frag nicht nach zwei Dingen gleichzeitig – wenn du in der Frage oder der Antwort mit „und“ / „oder“ arbeiten musst, teile die Frage so auf, dass jeweils nur nach einer Information gefragt wird.

**BEISPIEL FÜR EINE FRAGE**

*„Wie würdest du den Schulungs- und Onboarding-Prozess bewerten?“ Teile dies auch in „Wie würdest du die Schulungsunterlagen bewerten?“ und „Wie würdest du den Onboarding-Prozess bewerten?“ auf.*

**BEISPIEL FÜR ANTWORTOPTION**

*„Was ist für dich richtig?“ stelle mit dem Kriterium „Ich habe im letzten Monat ein Mobiltelefon gekauft und dies online getan.“ zwei Fragen: „Wann hast du das letzte Mal ein Mobiltelefon gekauft?“ und „Wie hast du dein letztes Handy gekauft?“.*

Überprüfe die Kriterien: durch offene Fragen oder numerische Eingabe.

**BEISPIEL**

*Wenn du in einem Unternehmen mit 10 bis 50 Mitarbeitern nach Buchhaltern suchst, frage: „Wie lautet deine genaue Berufsbezeichnung?“ / „Wie viele Mitarbeiter arbeiten in deinem Unternehmen?“.*

**TIPP #2**

Stelle sicher, dass der Screener nicht zu lang ist, d.h. dass es nicht zu viele Screener-Fragen gibt (ohne demografische Fragen und Fragen zu Geräten). Eine bewährte Faustregel ist, bis zu 5 Fragen zu verwenden, jedoch niemals mehr als 8. Wenn du nach verschiedenen Profilen suchst, kannst du für jedes Profil einen Screener erstellen.



# 2

## Fragetypen

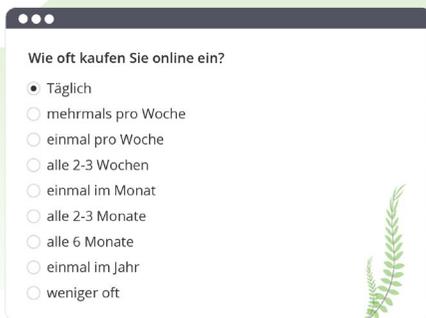
Wir bieten eine Vielzahl von Fragetypen an, die zu deinem Vorteil genutzt werden können. Die folgenden Beispiele haben sich in der Vergangenheit als die beste Lösung für uns erwiesen.

### 2.1 Single-Select- oder Multiple-Select-Fragen

**Single-Select:** Verwende diese Option, wenn sich Optionen gegenseitig ausschließen (nur eine kann wahr sein, siehe Bild als Beispiel) oder wenn die Testperson eine Auswahl treffen soll.

#### BEISPIEL

*„Welches ist deine Lieblings-App, um Tickets für öffentliche Verkehrsmittel zu kaufen?“*



Wie oft kaufen Sie online ein?

- Täglich
- mehrmals pro Woche
- einmal pro Woche
- alle 2-3 Wochen
- einmal im Monat
- alle 2-3 Monate
- alle 6 Monate
- einmal im Jahr
- weniger oft



**Multiple-Select:** Wenn du möchtest, dass Kandidaten mehrere anwendbare Auswahlmöglichkeiten auswählen können, ohne sie in ihrer Auswahl einzuschränken.



Welche der folgenden Geräte besitzen Sie derzeit?

- Apple Home
- Google Home
- Once a week
- Amazon Alexa
- Smart Thermostat (z.B. Netamo, Hive or Nest)
- Smart Lichter (z.B. Philip's Hue)
- Smarthome Security (z.B. Netgear Arlo, Ring, etc.)
- Andere Smart-Home-Geräte
- Ich besitze kein Smart-Home-Gerät.

Bei TestingTime folgt die Mehrfach-Auswahl dem Prinzip der "ODER-Regel". D.h., dass alle Antwortoptionen, welche mit "Qualifizieren" markiert wurden voneinander unabhängig sind. Das wiederum bedeutet, dass aus einer Vielzahl, von mit "Qualifizieren"-markierten Antworten, die Selektion lediglich einer "Qualifizieren"-Antwort ausreicht, um die Testperson mit dem nächsten Schritt fortfahren zu lassen.

## 2.2 Andere Formate

**Offene Fragen:** Diese Art von Fragen ist in Bezug auf die Bewertung oft sehr zeitaufwändig. Wir empfehlen dir daher, diese als Priorität zu verwenden, wenn du die Antwort nur für eine Untergruppe von Personen überprüfen musst. Setze diese deshalb eher ans Ende eines Fragenkatalogs, um bestimmte Antworten zu überprüfen.

- **Zur Überprüfung von Kriterien:**  
z.B. um das Interesse am Online-Sport zu überprüfen, frage: „Welche drei Events hast du zuletzt online angesehen?“.

- **Erhalte zusätzliche Informationen über die Kandidaten, nachdem diese ausgewählt wurden:**  
z.B. „Welche anderen Sportarten interessieren dich?“.
- **Ausschluss einer bestimmten Option:**  
Wenn du beispielsweise ein Telefonmodell ausschließen musst, kannst du potenzielle Teilnehmer eingrenzen, indem du nach der Marke ihres Telefons fragst (über Optionsfelder) und sie dann in einer offenen Frage nach dem Modell fragst – am Ende musst nur unter denen mit der richtigen Marke nach dem falschen Modell suchen.

Was ist Ihr derzeitiger Beruf (Berufsbezeichnung)?

Platzhalter: z.B. Koch, Anwalt, Vertrieb, etc.

**Numerische Fragen (derzeit nur verfügbar, wenn Screener-Fragen von TestingTime-Experten eingerichtet wurden):** Mit diesen können streng numerische Werte eingegeben werden. Sie sind auch nützlich, um Kriterien zu überprüfen.

**BEISPIEL**

„Wie hoch ist dein jährliches Nettoeinkommen?“

Wie hoch ist Ihr jährliches Haushaltseinkommen (=Einkommen aller Personen im Haushalt zusammen) in €?

Platzhalter: 0

Einheit: Haushaltseinkommen in €

Antwort: Ich ziehe es vor, nicht zu antworten / Ich weiß es nicht

**BEISPIEL**

„Wie viele Mitarbeiter arbeiten in deinem Unternehmen?“

# 3

## Richtlinien für Fragen

Bezüglich der Fragen gibt es einige Dinge zu beachten. Diese Richtlinien werden dir dabei helfen, die Fragen richtig zu stellen.

### 3.1 Neutralität

Vermeide es, nach Zustimmung zu fragen. Menschen neigen dazu, jeglicher getätigter Aussage zuzustimmen. Versuche stattdessen, zwei Alternativen anzugeben.

#### **SCHLECHTES BEISPIEL**

Anstelle von „Inwieweit stimmst du dieser Aussage zu: Ich bin ein Morgenmensch?“

vs.

#### **GUTES BEISPIEL**

Frage: „Zu welcher Tageszeit fühlst du dich produktiver?“ > „Morgens“ / „Abends“.

Fragen können auch eine implizite Richtung haben – vermeide „Fangfragen“, die die Befragten in Richtung einer bestimmten Antwort drängen.

#### **SCHLECHTES BEISPIEL**

Anstelle von „Wie sehr magst du [...]?“

vs.

#### **GUTES BEISPIEL**

Frage „Wie würdest du [...] bewerten?“

### TIPP #3

Stelle keine Fragen mit Ja-/Nein-Antwort. Es müssen immer zusätzliche Informationen gewonnen und Betrug verhindert werden, indem du eine Frage mit mehr Optionen stellst. Dies gilt insbesondere für vertrauliche Informationen.



Hier ist wichtig Frage neutral (nicht wertend) und denke über eine achtsame Antwortskala nach, z.B. frage anstelle von „Möchtest du mit dem Rauchen aufhören?“ mit „Ja“ / „Nein“ als Antwortoptionen, lieber „Welche Aussage trifft auf deinen Zigarettenkonsum zu?“ mit Antwortoptionen wie „Ich rauche, aber ich möchte aufhören.“ / „Ich rauche, aber ich möchte es reduzieren.“ / „Ich rauche.“ / „Ich rauche nicht.“.

### TIPP #4

Füge für solche Fragen immer die Antwortoption „Ich bevorzuge es, diese Frage nicht zu beantworten“ hinzu.



## 3.2 Stil

Sei freundlich und höflich. Überprüfe, ob du eine geschlechterneutrale Sprache verwendest (siehe [hier](#)). Du kannst die Perspektive ändern.

#### **BEISPIEL**

*Lass den Kandidaten einen Satz wie „Ich bin... Single“ beenden.*

Dies ist angenehm für den Kandidaten, da so sich wiederholende Fragetypen unterbrochen werden (und sich daher die wahrgenommene Screener-Länge verringern kann). Es könnte auch dabei helfen, ehrlichere Antworten mit kritischen Informationen zu erhalten.

**BEISPIEL**

*„Bitte beende den folgenden Satz: Ich bin...“ – auch wenn die Frage dadurch etwas länger wird, vermeidet dies Verwirrung auf der Seite des Kandidaten bezüglich des Perspektivenwechsels.*

### 3.3 Einfachheit

Versuch, die Fragen so kurz wie möglich zu halten, ohne dass Informationen verloren gehen.

**BEISPIEL**

*Anstelle von „Wie würdest du deinen Eindruck von [...] bewerten?“*

vs.

**BEISPIEL**

*Verwende „Wie würdest du [...] bewerten?“*

Verwende eine einfache Sprache – wenn Fachbegriffe vorkommen (z.B. Medikamentennamen wie Ketoprofen), beschreibe den Fachbegriff nochmals mit einfachen Worten. Wenn du möchtest, dass nur Experten die Frage verstehen, musst du die Begriffe nicht noch zusätzlich beschreiben, sondern nur eine zusätzliche Antwortmöglichkeit hinzufügen: „Ich weiß nicht, was [...] bedeutet.“. Vermeide einfache oder sogar doppelte Negationen.

**BEISPIEL**

*„Wie oft isst du nicht alle Lebensmittel, die du gekauft hast, weil sie abgelaufen sind?“, frage besser: „Wie oft wirfst du Lebensmittel weg, weil sie abgelaufen sind?“*

Noch einmal: Frage immer nur nach einer Sache gleichzeitig. Wenn Messwerte / Zahlen vorkommen, versuche solche zu verwenden, die intuitiv sind.

**BEISPIEL**

*Frage nicht nach jährlich gefahrenen Kilometern im öffentlichen Verkehr (niemand weiß das und es ist schwer zu schätzen), sondern nach der durchschnittlichen Anzahl von Fahrten pro Woche (einfach sich zu erinnern / zu schätzen).*

### 3.4 Spezifität

Deine Fragen sollten sehr spezifisch sein (kein Interpretationsspielraum).

**BEISPIEL**

*Bist du jemals ein Auto der Marke BMW gefahren?*

In dieser Frage ist nicht klar genug, was unter „gefahren“ zu verstehen ist. Geht es um Fahrer oder Beifahrer? Außerdem ist nicht enthalten, ob sie das Auto besessen oder nur benutzt haben.

#### TIPP #5

Wenn eine genaue Unterscheidung erforderlich ist, muss die Frage genauer formuliert werden, z.B.:

- Besitzt du ein Auto der Marke BMW?
- Hast du ein Auto der Marke BMW gekauft?
- Bist du jemals ein Auto der Marke BMW als Hauptfahrer gefahren?



Konkretisiere auch mehrdeutige Begriffe wie in letzter Zeit (meinst du im letzten Jahr / Monat / in der letzten Woche?) oder regelmäßig aktiver Benutzer (ist dies wöchentliche / tägliche Nutzung?).

#### **SCHLECHTES BEISPIEL**

Anstelle von „Welche dieser Apps verwendest du regelmäßig?“ oder „Verwendest du diese Apps aktiv?“

VS

#### **GUTES BEISPIEL**

Frage sie „Welche dieser Apps verwendest du mindestens einmal pro Woche?“

### TIPP #6

Einmal pro Woche ist eine gute Faustregel z.B. für die App-Nutzung, aber für seltene Aktivitäten (z.B. die Bestellung in einem bestimmten Online-Shop) kannst du die Häufigkeit anpassen.



# 4 Richtlinien für Antworten

Hier erfährst du, wie du ehrliche Antworten von den Befragten erhalten und welche Antwortoptionen du auswählen solltest, z.B. eine vorgefertigte Liste von Antwortoptionen oder Antworten der Befragten in eigenen Worten.

## 4.1 Stil

Sei konstant in deinen Antwortoptionen. Wenn die Antwortoption einen in den Fragen begonnenen Satz beendet, füge auch ein „.“ hinzu.

### **BEISPIEL**

*“Ich bin ...”*

*“... Single.”*

*“... Verheiratet.”*

*“... Geschieden.”*

Eine Antwortoption beginnt immer mit einem Großbuchstaben (z.B. „Mehr als 5 Mal“), außer es ist z.B. eine Marke oder ein Name, der mit einem Kleinbuchstaben beginnt, wie iPhone.

Sei im Allgemeinen einfach und spezifisch (wie für die Frage, siehe [3. Richtlinien für Fragen](#)). Verwende für zum Beispiel die Abkürzung „z.B.“.

Stelle sicher, dass du wenn nötig beide Geschlechter in die Antwort mit einbeziehst. Benutze, wenn möglich, geschlechtsneutrale Wörter.

**BEISPIEL**

*Arbeitnehmend statt Arbeitnehmer*

**BEISPIEL**

*Schauspieler / Schauspielerin*

## 4.2 Einheitliche und ausführliche Antwortenliste

Bitte nehme dir die Zeit, um deine Antwortliste einheitlich und umfassend zu gestalten. Nehme dir zusätzlich Zeit, um nach alternativen und detaillierten Antworten zu suchen.

**BEISPIEL**

*„Welche dieser Apps hast du auf deinem Smartphone?“ Recherchiere online und liste die 8 weltweit am häufigsten verwendeten Apps auf.*

Der Teilnehmer kann nur diejenigen auswählen, die er auf dem Smartphone hat. Nehme dir jedoch die Zeit, um nachzuschauen, welche anderen Antwortoptionen sinnvoll sind. z.B. bei der Frage nach Mobilitäts-Apps – welche sind wichtig?

Der von dir angegebene Zahlenbereich kann die Antworten auch beeinflussen, wenn du Antwortoptionen mit absoluten Zahlen angibst.

**BEISPIEL**

*Frequenzen von 1-2 mal pro Woche / 3-5 mal pro Woche /...*

### TIPP #7

Wenn du nach der täglichen Zeit vor dem Fernseher fragst und 5 Antwortoptionen zwischen **60 und 240 Minuten** angibst, erhältst du niedrigere Antworten als mit einem Bereich von 1 bis 4 Stunden, da die Leute nicht nachdenken möchten. Gib einen weiten Bereich an, um starke Verzerrungen zu vermeiden, und stelle sicher, dass du konsistent bist – es sollte keine Lücke oder Überlappung zwischen deinen Schritten geben, z.B.:

- **Lücke:**  
1 Kind / 2-4 Kinder / 6 und mehr Kinder
- **Überlappung:**  
1 Kind / 1-4 Kinder / 4 und mehr Kinder



## 4.3 Logische Struktur

Stell bei Single-Select-Fragen sicher, dass sich deine Antwortoptionen gegenseitig ausschließen. Dies bedeutet logischerweise, dass nur eine davon wahr sein kann.

### **BEISPIEL**

*„Ich habe gerade ein Auto gekauft“ und „Ich suche gerade ein Auto“ ; können beide wahr sein und sollten keine Optionen in einer Single-Select-Frage sein.*

Stelle immer sicher, dass deine Antwortoptionen „vollständig“ sind. Dies bedeutet, dass jeder in der Lage sein muss, eine passende Antwort auszuwählen.

### **BEISPIEL**

*Bei Frequenzen sollte die höchste Option „oder mehr“ enthalten.*

### TIPP #8

Füge bei Bedarf die Option:

- „Andere“
- „Keine der oben genannten Optionen“
- „Ich bin nicht sicher“
- „Ich möchte lieber nicht antworten“
- „Ich verstehe nicht [...]“



## 4.4 Reihenfolge

Denke über die Reihenfolge deiner Antwortoptionen nach (wenn es keine numerische Rangfolge wie für Dauer oder Häufigkeit gibt). Stelle sicher, dass die Antwort, die du anstrebst, nicht immer oben steht (verschiebe sie zwischen den Fragen).

Ordne lange Optionslisten (von 6-7 Elementen) alphabetisch an. Mach in den folgenden Fällen einige Ausnahmen:

### TIPP #9

Die Option „Andere“ sollte immer am Ende stehen.



#### **BEISPIEL**

*Inhaltsbezogene Antwortoptionen wie „Krankenversicherungs-App“ und „Sonstige Versicherungs-App“.*

So, das war's schon. Unser ganzes Fachwissen ist in diesen Guidelines zusammengefasst. Und denke immer daran, sich ein wenig mehr Zeit zu nehmen kann die Effektivität deiner Rekrutierung drastisch steigern. Wir sprechen da aus Erfahrung.

Bist du bereit, Teilnehmer mit TestingTime zu rekrutieren? Folge [diesem Link](#), um mit deiner Bestellung zu beginnen, damit TestingTime deine Testpersonen rekrutieren kann.

# Screeener-Checkliste

Nutze die Vorlage von TestingTime für eine schnelle Überprüfung deines Screeners.

## 1. Screeener einrichten

---

- Mache dich mit dem Thema / den Kriterien **vertraut**
- Verstehe dein **genaues Testpersonen-Profil**
- Beginne mit allgemeinen** Fragen und gehe anschließend zu spezifischen über
- Verwende nach Möglichkeit bereits existierende Fragen deines Teams wieder
- Erfrage nur **eine Information auf einmal** – Teile Fragen, wenn nötig, auf
- Schreibe nur bis zu 8 Fragen** auf
- Wenn du nach verschiedenen Profilen suchst, dann teile den Auftrag, wenn nötig, auf in mehrere Aufträge

## 2. Fragetypen auswählen

---

- Du kannst zwischen Single-Select **und Multiple-Select** auswählen
- Verwende **offene Fragen**, um kritische Informationen zu überprüfen

### 3. Richtlinien für Fragen

---

- Vermeide** es, nach **Zustimmung** zu fragen, verwende vor allem keine Ja-/Nein-Fragen – versuche stattdessen zwei Enden einer Skala anzugeben (frage z.B. anstatt „Wie sehr magst du (...)“ eher „Wie bewertest du (...)?“)
- Stell sicher, dass deine Frage **kurz** und **leicht verständlich** ist (kurze Sätze, einfache Wörter, Fachbegriffe erklären...)
- Auf der anderen Seite sollte deine Frage **spezifisch** sein und keinen Interpretationsspielraum lassen (vermeide es Begriffe näher zu beschreiben wie „aktiver Benutzer“, „regelmäßig“,...)
- Vermeide** „Fangfragen“, die die Testperson in eine Richtung lenken

### 4. Richtlinien für Antworten

---

- Gestalte deine Frage **optisch ansprechend** (verwende durchgängig Großbuchstaben am Anfang und „.“)
- Stelle sicher, alle **Gender anzusprechen**
- Wenn du dir alternative Antworten ausdenken musst, dann stelle **Nachforschungen** darüber an, welche anderen Optionen relevant sind, um die Frage wiederverwenden zu können
- Wenn du Antwortoptionen mit Zahlen vorgibst (z.B. Frequenzen: 1-2 Mal pro Woche / 3-5 Mal pro Woche / ...), dann gib ein **breites Spektrum an** und stelle sicher, dass **keine Lücken oder Überschneidungen** zwischen den Schritten entstehen
- Jeder** muss in der Lage sein, die Frage zu beantworten – Denke darüber nach, eine **zusätzliche Option** „Andere“ / „Keine der oben genannten“ / „Ich bin nicht sicher“ / „Ich ziehe es vor, nicht zu antworten“ aufzunehmen
- Variiere die Position** des benötigten Kriteriums (platziere es nicht immer oben)

# DESIGNE NUTZERZENTRIERTE PRODUKTE

TestingTime ist die schnellste und modernste Plattform um Testpersonen für User Research zu bestellen. Wir ermöglichen Produkt Managern, UX Researcher und UX Designern innerhalb von Minuten die passenden Testpersonen zu ordern. Wir kümmern uns um die Rekrutierung, das persönliche Briefing, sowie die Bezahlung aller Probanden.

Über 1500 Firmen weltweit rekrutieren ihre Testpersonen bereits mit TestingTime, um unvoreingenommenes Feedback für nutzerzentrierte Webseiten, Mobile Apps, und physische Produkte zu erhalten.